

Mit dem Smartphone Temperatur und Luftfeuchtigkeit messen



Die Integration von NFC (Near Field Communication) in eine Vielzahl mobiler Endgeräte öffnet die Tür für neue Applikationen. Dabei stützt sich NFC auf bestehende RFID-Normen (ISO14443) und ergänzt diese um standardisierte Datenformate für Massenanwendungen. Kleine Identifikations- und Sensorik-Anwendungen können unkompliziert realisiert werden, da die Lese-Infrastruktur durch Smartphones etc. vorliegt.

Nach dem NFC Feuchte Sensor TELID®257 zur Messung des Nässegehalts von Blumenerde, steht nun eine neue Bauform zur Verfügung. Der RFID Sensor Transponder TELID®232, mit seinem rechteckigen Gehäuse erlaubt das kontaktlose Messen der Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit. Ähnlich wie für die Blumentopf-Applikation gibt es auch hier eine Android-Demo-App für das Smartphone, mit dessen Verwendung die mit der NFC Schnittstelle des Smart Phones gemessenen Messwerte visualisiert und in die Cloud gesendet werden können. NFC Sensor Transponder dieser Art sind insbe-

sondere in der Wartung und Instandhaltung von Interesse.

Das für Android und Windows Mobile Geräte entwickelte Frontend iID®DATAcollector ist die Schnittstelle zwischen RFID-Schreib-Lese-Geräte und der Cloud. Eben gelesene Transponder- und Sensordaten werden automatisch bei bestehender Internetverbindung in die Cloud gesendet. Ohne die Notwendigkeit einer eigenen Softwarepro-

grammierung auf mobilen Geräten wie Tablets oder Smart Phones können Objektdaten gesammelt und weltweit der Zugriff darauf ermöglicht werden.

Der iID®CLOUDservice von microsensys bietet die einfache Möglichkeit, gescannte Objektdaten auf dieser cloudbasierten Plattform zur Visualisierung und Auswertung sowie zum Download für die spätere Verarbeitung zur Verfügung zu stellen.

microSensys
RFID in motion

microsensys GmbH

In der Hochstedter Ecke 2, 99098 Erfurt
Tel.: +49 361 59874 0
Fax: +49 361 59874 17
info@microsensys.de
www.microsensys.de

